

Fahrbahndämmung. Grundlagen zum Handeln.

Aktualisiert am 1. Oktober 2026

BLC entwickelt wärmedämmende Leichtbetontechnologie und deren Transfer an Industriepartner. Diese Übersicht enthält öffentliche Informationen für ein erstes Gespräch mit einer Kommune, einem Planer oder einem Hersteller.

Vom MTQ bestätigter Status

In seinen Antworten vom 10., 11. und 15. September 2026 bestätigt das MTQ den Status „produit éprouvé“ (bewährtes Produkt) für die Fahrbahndämmung. Die Bewertung dieser Anwendung ist abgeschlossen; ein Pilotprojekt war dafür nicht erforderlich.

Die Anerkennung gilt für die geprüfte Rezeptur und Anwendung. Sie umfasst keine Leichtfüllungen, die als „produit non retenu“ (nicht ausgewähltes Produkt) eingestuft sind, und ist weder Kaufzusage noch pauschale Freigabe aller Fahrbahnentwürfe. Bemessung und Vertragsanforderungen bleiben projektspezifisch.

Ergebnisse des geprüften Materials

Eigenschaft	Dokumentiertes Ergebnis
Trockenrohdichte	559 kg/m ³
Druckfestigkeit nach 24 h / 28 Tagen	2,0 / 3,9 MPa
Wärmeleitfähigkeit trocken	0,1691 W/(m·K)
Frost-Tau, ASTM C666 B	300 Zyklen; relativer Modul 86,5 %

MTQ-Prüfungen 2014-2015 und Exova 2014. Werte der geprüften Proben und Rezeptur; keine universellen Bemessungswerte.

Ein Aufbau, der zu bemessen ist.

Zwölf Zoll BLC, Dränschicht und Asphalt

Der BLC-Vorschlag sieht 12 Zoll (30,48 cm) Leichtbeton auf vorbereitetem Untergrund vor, gefolgt von einer dünnen Dränkörnungsschicht und Asphalt. Unter BLC liegt keine körnige Tragschicht. Die im Wirtschaftsmodell angesetzten 5 cm Dränschicht und 19 cm Asphalt sind Kalkulationsannahmen, keine allgemeinen Vorgaben.

Die InnovAct-Studie von 2020 untersucht eine 300-mm-BLC-Schicht in Aufbauten mit mehr Körnungsmaterial. Die historische MTQ-Klausel sieht 450 mm körnige Überdeckung vor. Diese Quellen stützen die Materialanalyse und eine Dicke nahe 12 Zoll; sie bestätigen allein nicht den dünnen Aufbau für alle Boden- und Verkehrsverhältnisse.

Bei 7,50 m Breite benötigt ein Kilometer 2.286 m³ BLC vor Verlusten und Seitenstreifen. Die Gesamttiefe umfasst alle Schichten: 54,48 cm im Kostenmodell. Die Dränschicht muss an seitliche Auslässe angeschlossen werden.

Einbau und Ablauf

Vorgeschlagener Ablauf: vorbereiten und ausheben, BLC einbauen, die im Szenario angesetzte Wartezeit von 24 Stunden einhalten und anschließend die dünne Dränschicht vor dem Asphaltieren einbauen und verdichten. BLC selbst wird als selbstverdichtend und ohne Verdichtung eingebaut beschrieben. Mischungseignung, Nachbehandlung und Freigabekriterien für Folgearbeiten werden projektspezifisch festgelegt.

Einbauleistung und Gesamtbauezeit

Bei einer 7 m breiten Straße mit 12 Zoll BLC erfordern 500 m Baufortschritt pro Tag rund 1.067 m³ tatsächlich eingebautes Material täglich. Bei 7,50 m Breite sind es 1.143 m³/Tag. Diese berechneten Zielwerte sind mit Produktions-, Transport- und Pumpkapazitäten abzugleichen.

Zwei produktive Einbautage entsprechen nicht der gesamten Bauzeit. Aushub, Entwässerung, Nachbehandlung, Asphalt, Prüfungen und Nebenarbeiten kommen hinzu. Der historische Wert von 2 MPa nach 24 Stunden erlaubt nicht automatisch Geräteverkehr.

Quellen: InnovAct-Studie, September 2020; MTQ-Klausel vom 5. Februar 2015; BLC-Szenarien vom 24. und 26. September 2026. Neuere Abläufe und Leistungen sind Annahmen für die Bauplanung.

Einen passenden Vorschlag erarbeiten.

Gleichwertige Leistung vergleichen

Kosten werden auf Projektebene verglichen: Aushub, Materialien, Transport, Einbau, Entwässerung, Instandhaltung und Baubedingungen. Die Arbeiten vom September 2026 unterscheiden mehrere Boden- und Planungskontexte für eine projektspezifische Analyse.

BLC erstellt nach einem ersten technischen Gespräch eine projektspezifische Wirtschaftlichkeitsstudie. Lieferpreise, Herstellungskosten, Margen, Lizenzbedingungen und detaillierte industrielle Annahmen werden direkt mit den Beteiligten in einem vereinbarten Vertraulichkeitsrahmen geprüft.

Unter Lizenz produzieren

Die Lizenz umfasst Herstellung und Vermarktung in einem vereinbarten Gebiet und für vereinbarte Anwendungen. Sie beinhaltet vertraglich festgelegten Wissenstransfer, Schulung, Qualitätskontrollen und technische Unterstützung. Geschäftsbedingungen werden direkt mit jedem Partner vereinbart.

Das erste Gespräch vorbereiten

Kommunen und Planer: Bauwerkstyp, Standort, Abmessungen, Boden, Verkehr, Entwässerung und Zeitplan angeben. Hersteller: Gebiet, Anlagen, Kapazitäten und Zielmarkt beschreiben.

Éric Lauzon

Präsident, Béton Léger du Canada

514 497-9049

eric.lauzon@betonlegercanada.com

Referenzdokumente

Quelle: MTQ-Korrespondenz, Akte GUQ-01788, September 2026; Anerkennungsschreiben vom 19. März 2015.

MTQ, Nadia Pouliot, 3. Februar 2015. Laborergebnisse - Dämmbeton. Akten BC-14-128 und DB-13-47; Einbau vom 15. Juli 2014.

Exova, 30. September 2014. Bericht 14-06-M0326, Wärmedurchgangsprüfung nach ASTM C518-10.

Baaj, Tavassoti, Dias und Lorena, InnovAct Consulting, September 2020. Innovativer Hochleistungsleichtbeton zur Dämmung flexibler Fahrbahnen. Studie zur Fahrbahnbemessung und zum Lebenszyklus.

BLC: Planungs dossiers vom 23., 24. und 26. September 2026. Rezeptur und detaillierte Geschäftsinformationen sind aus dieser öffentlichen Übersicht ausgeschlossen. Originalberichte behalten ihre Sprache bei.